

Liebe Eltern,

25.10.2020

ich hoffe, Sie hatten erholsame Ferien und konnten ein paar schöne Stunden mit Ihren Familien verbringen. Leider hat sich die Situation rund um die Corona-Pandemie dramatisch entwickelt, sodass ich mich schon vor Schulwiederbeginn mit diesem Brief an Sie wende.

Zunächst einmal sind wir froh, dass wir an unserer Schule bisher so glimpflich in Sachen Corona davongekommen sind. Bisher gab es weder Quarantäne-Anordnungen noch Erkrankungen mit schweren Verläufen bei Kindern oder Mitarbeiter\*innen. Trotzdem sollten wir keine vermeidbaren Risiken eingehen, sondern weiterhin alles dafür tun, dass die Kinder täglich zur Schule kommen können, ohne ein großes Risiko zu tragen. Darum bitten wir Sie, in unser aller Interesse, um eine aktive Zusammenarbeit.

1. Falls Sie in den Ferien in ein Land gereist sein sollten, dass zum **Risikogebiet** gehört, melden Sie sich bitte beim **Gesundheitsamt** und gehen Sie unverzüglich in **Quarantäne**. Erst nach Ablauf der Quarantänefrist, die Ihnen das Gesundheitsamt nennt, oder mit Nachweis eines **negativen Corona-Tests**, dürfen die Kinder wieder in die Schule kommen.

Bitte bedenken Sie, welche Konsequenzen es ggf. hat, wenn Ihr Kind unerkannt (weil ohne Symptome), diese Krankheit innerhalb der Schule verbreitet und andere Angehörige dadurch in große Not geraten. Bitte informieren Sie uns telefonisch oder per Mail über diese mögliche Quarantäne. Danke, dass das bisher so gut geklappt hat!

2. Falls sich Ihr Kind, unabhängig von einem Auslandsaufenthalt, **krank** fühlt, belassen Sie es bitte **zuhause**. Falls es sich ausschließlich um einen Schnupfen handelt und am zweiten Tag keine weiteren Symptome wie Husten, Fieber etc. hinzukommen, darf Ihr Kind wieder zur Schule kommen. Obwohl wir die Not der berufstätigen Eltern gut nachvollziehen können, bitten wir dringend davon abzusehen, die Kinder, die sich nicht gut fühlen, morgens in die Schule zu schicken und zu versuchen, „ob es nicht doch geht...“.

3. Obwohl die neue Corona-Betreuungsverordnung vorsieht, dass Kinder der Primarstufe nicht zwingend den Mund-Nasen-Schutz in festen Gruppen vorsieht, hat uns unser Schulträger dringend empfohlen, dass alle Personen durchgängig eine Maske tragen sollten. Dies dient nicht nur der Minimierung des Ansteckungsrisikos sondern soll auch die Gefahr von weitreichendem Unterrichtsausfall durch Quarantänemaßnahmen für Schüler\*innen und Lehrkräften reduzieren. Für unsere Schule gelten daher folgende Regelungen:

- Alle Kinder, Lehrkräfte und Betreuerinnen kommen mit Maske (ggf. auch Ersatzmaske in der Tasche) zur Schule.
- Die **Maske** wird zwingend **auf dem gesamten Schulgelände** getragen.
- Im Rahmen der festen Gruppe am festen Sitzplatz dürfen (nicht müssen) die Kinder die Maske ablegen.

- Weiterhin gelten die bekannten Hygieneregeln (häufiges Händewaschen oder Desinfizieren, Niesregeln etc.).
- Da im beginnenden Herbst/Winter das per Erlass vorgeschriebene Querlüften (alle 20 Minuten für 5 Minuten **Lüften**) zu einer Reduzierung der Raumtemperatur führen wird, bitten wir Sie, Ihre Kinder mit entsprechend **dicker Kleidung**, einer warmen Jacke etc. in die Schule zu schicken.

4. Die **Eltern** dürfen das Schulgelände leider weiterhin nicht betreten. Bitte vermeiden Sie jeden unnötigen Kontakt. Sie erreichen die Lehrkräfte per Email und das Sekretariat per Telefon, Email oder über unseren neuen Briefkasten vor der Schule.

Wenn Sie Ihre **Kinder abholen oder** zur Schule **bringen**, warten Sie bitte **vor dem Schulgelände/am Tor**. Auch dort gilt, wie in der gesamten Garather Fußgängerstraße Richtung S-Bahn, ab dem 26.10.2020 eine **Maskenpflicht** (nach der neuen Corona-Verordnung für Düsseldorf). Das Abholen der Kinder an der blauen Linie ist leider nicht mehr möglich. Wir bitten Sie auch darum, die **Sicherheitsabstände** von mindestens **1,5 Metern** vor den Schultoren einzuhalten, damit alle Kinder und Erwachsenen sicher und gesund in die Schule und nachhause kommen.

5. Für den Fall, dass eine Person der Schule eine Infektion mit Corona bestätigt hat, entscheidet allein das **Gesundheitsamt** über den weiteren Ablauf. Dieses legt fest, welche Personen bzw. Gruppen in Quarantäne gehen müssen und kontaktiert diese.

6. Im Fall der Quarantäne einzelner Gruppen greift unser schulinternes Konzept zum **Distanzlernen**. Am pädagogischen Tag (Mo, 26.10.2020) legen die Lehrkräfte die Details dazu gemeinsam fest. Danach informieren wir Sie separat über die getroffenen Vereinbarungen. Wir sind zuversichtlich, dass wir damit gut auf alle möglichen Situationen vorbereitet sind und für den Fall, den wir uns alle nicht wünschen, schnell vom Präsenzunterricht vor Ort in das Lernen auf Distanz zuhause gewechselt werden kann. Bereits in der nächsten Woche wird es eine erneute Abfrage zum Thema „Digitale Endgeräte nutzen“ geben. Bitte achten Sie auf die Post im Tornister Ihres Kindes. Danke.

7. Wir bitten Sie um Ihre Offenheit und Ihr Vertrauen. Bleiben Sie mit uns im Gespräch. Scheuen Sie sich nicht, uns mitteilen, dass in Ihrem Kontaktkreis Corona ausgebrochen ist. Ganz im Gegenteil. Wir sind dankbar für alle Hinweise. Wenn Sie Fragen oder Sorgen haben, melden Sie sich unter:

**0211/8924848** oder [mg.emilbarthstr@schule.duesseldorf.de](mailto:mg.emilbarthstr@schule.duesseldorf.de)

8. Es sind herausfordernde Zeiten. Das geht uns allen so. Wir versuchen das Beste daraus zu machen und hoffen alle, dass es bald wieder ein unbeschwerteres Miteinander gibt. Bis dahin müssen wir durchhalten.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Mit herzlichen Grüßen



S. Gehrke